



ESG-Geschäftsführender Ausschuss
Sitzung am 16.04.2021 (Videokonferenz)

Protokoll

Teilnehmende: Thomas Braun, Studierendenpfarrer, ESG Bamberg
Markus Franz, Studierendenpfarrer, ESG Leipzig
Tabea Frinzel, Studierende, ESG Göttingen
Solveig A. Niemann, Assistentin, Bundes-ESG (Protokoll)
Daniel Poguntke, Studierender, ESG Chemnitz
Simon Schönbeck, Studierender, ESG Bielefeld
Sonja Sibbor-Heißmann, Studierendenpfarrerin, ESG Passau

Gäste: Alexander Schmitz, Studierender, ESG Kiel (AG Nachhaltigkeit) (bis TOP 2g)
Svenja Schürer, Studierende, ESG Chemnitz (AG Nachhaltigkeit) (bis TOP 2g)

Entschuldigt: Corinna Hirschberg, Bundesstudierendenpfarrerin, Bundes-ESG

Vor Einstieg in die Tagesordnung.....	1
TOP 0 Wort in den Tag	2
TOP 1 Feststellung der Tagesordnung.....	2
TOP 2 Vollversammlung 2021	2
a) Vorstellungsrunde mit den zwei Vertreter*innen aus der AG Nachhaltigkeit.....	2
b) Thema mit BMBF-Antragsformulierung.....	2
c) Einladung	2
d) Format: präsentisch / hybrid / digital	2
e) Workshops und Referent*innen	3
f) Geschäftssitzung inkl. Anträge /Beschlüsse	5
g) Nachhaltigkeit.....	5
h) Kultur.....	6
i) Ablauf	6
j) Zuständigkeiten	6
k) Organisation	6
l) Gemeinsames Essen nach der VV	7
TOP 3 Verschiedenes.....	7
Digitaler Abend im Rahmen des ÖKT 2021	7
Handbuch Studierendenseelsorge	7
Umfrage der AG Queer.....	7

Vor Einstieg in die Tagesordnung

Solveig A. Niemann berichtet, dass Corinna Hirschberg krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Teilnehmenden lassen ihr die besten Genesungswünsche ausrichten.

TOP 0 Wort in den Tag

Tabea Frinzel hält das Wort in den Tag.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie oben dargestellt ergänzt.

TOP 2 Vollversammlung 2021

a) Vorstellungsrunde mit den zwei Vertreter*innen aus der AG Nachhaltigkeit

Die Teilnehmenden stellen sich untereinander vor.

b) Thema mit BMBF-Antragsformulierung

Solveig A. Niemann erläutert die kurz vorher versandte Vorlage zum BMBF-Antrag. Der BMBF-Antrag bezieht sich auf den sogenannten „inhaltlichen Teil der Vollversammlung“ nach der Studierendenkonferenz und der Geschäftsitzung. Die Geschäftsstelle der Bundes-ESG hat auf Anfrage / Anforderung des BMBFs Konkretisierungen des Ursprungsantrags vornehmen müssen, um eine Förderzusage zu ermöglichen. Die Förderzusage über 6.120 € ist am 14.04.2021 in der Geschäftsstelle eingegangen. Wesentlich gegenüber der ursprünglichen Antragsformulierung sind die ausdrückliche Öffnung des Teilnehmendenkreises auch für ESG-fernere Studierende und die stärkere Fokussierung des Themas auf dem Weg zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Hochschule und Wissenschaft.

In der Aussprache wird klargestellt, dass die Delegiertenplätze durch die ausdrücklichere Öffnung des Teilnehmendenkreises unberührt bleiben. Ebenfalls wird festgestellt, dass die nicht-delegierten Studierenden, die zum BMBF-Vorhaben ab Freitag, dem 17.09.2021, 17:00 Uhr anreisen, sich selbst um die Finanzierung ihrer Reisekosten kümmern müssen. Hinterfragt wird, ob die vom BMBF geforderte Fokussierung auf Hochschule und Wissenschaft die Bundes-ESG in der Gestaltung des Programms zu sehr einengt.

c) Einladung

Der GA kommt überein, dass die Einladung zur Vollversammlung fristgerecht (= 4 Monate vor Termin) versandt werden soll. In ihr

- wird auf die aktuelle Unwägbarkeit verwiesen,
- wird gebeten, sich den Zeitraum auf jeden Fall freizuhalten,
- wird darauf hingewiesen, dass bereits frühzeitig erstandene DB-Fahrkarten bei Nichtantritt der Reise nicht durch die Bundes-ESG erstattet werden können,
- wird auf den Entscheidungstermin 02.07.2021 verwiesen.

Die Geschäftsstelle fertigt einen Entwurf, der nach Freigabe durch Markus Franz und Simon Schönbeck versandt wird.

d) Format: präsentisch / hybrid / digital

Der GA ist sich darin einig, dass die Studierendenkonferenz / Vollversammlung 2021 auf keinen Fall hybrid stattfinden soll.

Markus Franz und Solveig A. Niemann führen aus, dass in der GA-Sitzung am 05.02.2021 beschlossen wurde, dass die Letztentscheidung über das Veranstaltungsformat (präsent oder digital?) in der GA-Sitzung am 02.07.2021 fallen soll; damit werden die Stornofristen des Veranstaltungshauses gewahrt. Die Mitglieder bitten die Geschäftsstelle, zur GA-Sitzung am 02.07.2021 die im September 2021 voraussichtlich in Wittenberg geltenden Hygienebestimmungen (insb. Abstandsregeln und Maskenpflicht in Tagungsräumen sowie Unterbringungsmöglichkeiten in Mehrbettzimmern) zu eruieren und Konsequenzen für eine mögliche Präsenz-Tagung abzuleiten. Die Geschäftsstelle ist ebenfalls gebeten, zu eruieren, ob eine Förderung durch das BMBF auch bei einer digitalen Durchführung der Veranstaltung gegeben ist und wenn ja, in welcher Höhe.

In der Aussprache wird deutlich, dass die Sehnsucht nach einer präsentischen Veranstaltung hoch ist, die Chancen für deren Möglichkeit trotz steigender Impffzahlen relativ gering eingeschätzt werden. Falls eine Präsenz-Veranstaltung durchgeführt wird, wird diese so oder so von starken Einschränkungen geprägt und daher nicht so, wie sie bekannt und beliebt ist, ablaufen können.

Mit Blick auf die vergangene digitale Vollversammlung 2020 wird festgestellt, dass das digitale Format besser funktionierte als gedacht. Allerdings wird folgender Verbesserungsbedarf bei einer Wiederholung genannt:

- (informellen) Austausch zwischen den ESGn besser organisieren
- Vorstellungs-Zeiträume für alle Kandidierenden (zum GA, zu Delegationen) vorsehen.
- ggf. kann ein interaktiver (vegane) Kochabend angeboten werden
- ggf. kann der jeweils aktuelle CO2-Verbrauch der Tagung eingeblendet werden

Nach erfolgter Aussprache ergibt ein Stimmungsbild per Zoom-Umfrage, dass vier der sechs anwesenden GA-Mitglieder nicht glauben, dass im September 2021 eine präsentische Studierendenkonferenz und Vollversammlung ohne erheblichen finanziellen Mehrbedarf realisierbar ist. Vier der anwesenden sechs Mitglieder sprechen sich dennoch dafür aus, die Studierendenkonferenz und Vollversammlung 2021 bis zur endgültigen Entscheidung am 02.07.2021 als Präsenzveranstaltungen weiter zu planen.

e) Workshops und Referent*innen

Alexander Schmitz und Svenja Schürer von der AG Nachhaltigkeit erläutern die Diskussionen und Ideen der AG Nachhaltigkeit bezüglich der Vorträge, Workshops und Referent*innen. Die Anwesenden vergegenwärtigen sich die entsprechenden Vorschläge aus dem Zoom-Chat während der Vollversammlung 2020. Im weiteren Brainstorming und in der Aussprache werden folgende Ideen gesammelt:

Für den **thematischen Einstieg** „Auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Hochschule und Wissenschaft“ am 17.09.2021, 17:00 Uhr, wird ein interaktives oder humoristisches Format bevorzugt. Genannt werden:

- ein Diskussionsforum/Podiumsdiskussion mit wissenschaftlichen Vertreter*innen, ggf. unter Mitwirkung von
 - Harald Lesch (Astrophysiker, Naturphilosoph, Wissenschaftsjournalist, Fernsehmoderator und Hörbuchsprecher mit einer Professur an der LMU und einem Lehrauftrag an der Hochschule für Philosophie in München)
 - Mai Thi Nguyen-Kim (Wissenschaftsjournalistin, Fernsehmoderatorin, Chemikerin, Autorin und YouTuberin (1,27 Mio. Abonnent*innen))
- Etwas Humoristisches z. B. mit Eckart Axel von Hirschhausen (Fernsehmoderator, Arzt, Zauberer, Kabarettist, Komödiant und Schriftsteller)

Für die **Bibelarbeit** am Samstagmorgen wird Uwe-Karsten Plisch als Institution genannt. Sollte er aber eine VV eine Bibelarbeit aussetzen wollen, könnten folgende Optionen geprüft werden:

- Thomas Zeitler, ESG-Pfarrer aus Nürnberg (wenn er ohnehin zum Workshop kommt)
- Thema: „Erbsünde und Nachhaltigkeit“
- Bibelarbeit durch eine*n Wissenschaftler*in der/die nicht Theolog*in ist, z. B. Birte Förster (Historikerin, Uni Bielefeld)

Für die **beiden Vorträge am Samstagvormittag** werden folgende Vorschläge gesammelt:

Übergreifender Einstieg in Nachhaltigkeit und Klimaneutralität:

- ggf. Referentin Mai Thi Nguyen (s. o.)
- ggf. Referent Eckart von Hirschhausen (s. o.)
- Einführung / Einstieg in die „Nachhaltigkeit und Klimaneutralität“
 - ggf. durch Volker Quaschnig (Ingenieurwissenschaftler und Prof. für Regenerative Energiesysteme an der Hochschule für Technik und Wissenschaft in Berlin)
- Geschichte und Wandel der Nachhaltigkeitsforschung
 - ggf. durch Hans-Rudolf Bork (Geograph, Professor für Ökosystemforschung an der Uni Kiel)
 - ggf. durch Franz Mauelshagen (Historiker, Uni Bielefeld)

Nachhaltigkeit und Klimaneutralität in der Wissenschaft (Schwerpunkt Schnittstellenproblematik / Wissenschaftstransfer):

- Wissenschaftstransfer allgemein, ggf. durch „Scientists for future“
- Wissenstransfer durch Nischenprodukte, ggf. durch junge Entrepreneurs / Spin Offs aus Universitäten
- Wie kann Wissenschaftstransfer in die Politik gelingen?
 - ggf. durch Prof. Ralf Seppelt (Mathematiker und Professor für Angewandte Landschaftsökologie an der MLU Halle-Wittenberg)
 - ggf. durch Hans Joachim Schellnhuber (Direktor Emeritus des Potsdam Institut für Klimafolgenabschätzung)
- (Warum) braucht es für Klimaneutralität / Nachhaltigkeit eigene Institute?
 - ggf. durch Felix Eckardt (Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik)

Workshopthemen und/oder –leiter*innen:

Allgemein:

- Theologie und Klimawiderstand (Thomas Zeitler, Pfarrer, ESG Nürnberg)
- Was kann ich ganz konkret tun?
- NN, ein Workshop mit Praxisbezug, z. B.: Die VV befreit Wittenberg vom Müll; oder praktisches Upcycling
- Besserer Klimaschutz durch Verzicht auf Korruption

Klimaneutrale / nachhaltige Hochschule

- Studentische Beteiligung an Hochschulen für Nachhaltigkeit im Studium (Jonathan Dreusch, fzs - freier Zusammenschluss von student*innenschaften)
- (Lebensmittel-)Beschaffung an den Hochschulen / Mensen (Vertreter*in der Studierendenwerke)
- „Ökologischer Fußabdruck (der Orts-ESGn)“, „Wer ist eigentlich verantwortlich?“, „Best Practice“, „...“ (AG Nachhaltigkeit)
- Grüner Hahn und/oder andere Initiativen für nachhaltige / klimaneutrale Hochschulgruppen

Klimaneutrale / nachhaltige Wissenschaft:

- Kritik am in der Wirtschaftswissenschaft herrschenden Wirtschaftsmodell – weg vom homo oeconomicus
- Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft durch Gründung von Unternehmen / Spin Offs aus Hochschulen heraus (Volker Quaschnig od. ihn nach möglichen WS-Leiter*innen fragen)
- Wissenschaft vom Nachhaltigen Bauen in ihrer praktischen Umsetzung (Vertreterin der TU Weimar, Vertreter*in des Düsseldorfer Theaters)
- Wie nachhaltig / klimaneutral kann Hochschulmedizin sein?
- Workshop NN (Vertreter*in von Scientists for future)

f) Geschäftssitzung inkl. Anträge /Beschlüsse

Eine Entscheidung darüber, wie die Themenkomplexe „Wahlen zu Delegationen (inkl. Kandidierendenvorstellungen)“ und „Anträge“ in der Geschäftssitzung 2021 gehandhabt werden, wird in der GA-Sitzung am 02.07.2021 gefällt.

Die Aufstellung der Tagesordnung der Geschäftssitzung wird auf die GA-Sitzung am 02.07.2021 vertagt.

Einigkeit gibt es darüber, dass den GA-Mitgliedern und der Geschäftsstelle die Geschäftsordnung der Vollversammlung und die ESG-Ordnung bezüglich ihrer Aussagen zu Abstimmungs- und Wahlergebnissen bei der Vollversammlung präsent sein sollten.

Diskutiert wird der Einsatz von OpenSlides als Wahltool bei einer möglicherweise präsentischen Vollversammlung. Das schnelle Abstimmungs- und Wahlverfahren bei der digitalen Vollversammlung 2020 hatte zwar beeindruckt und war auf sehr gute Resonanz gestoßen. Bei einer präsentischen VV müsste aber sichergestellt werden, dass alle Delegierten über ein OpenSlides-fähiges Endgerät verfügen und dass das WLAN vor Ort stark genug ist. Beides wird bezweifelt, so dass einer analogen Wahl per Stimmzettel aktuell der Vorzug gegeben wird.

Angeregt wird darüber hinaus, im Falle einer digital abgehaltenen VV informatik- bzw. programmier-affine Studierende zu bitten, eine Instanz von OpenSlides (einer „offenen Software“) kostenfrei aufzusetzen und auf dem Server der aej zu hosten, anstatt sie von Intevation anzumieten.

g) Nachhaltigkeit

Alexander Schmitz berichtet, dass die AG Nachhaltigkeit derzeit eruiert, welcher Tagungsort in Deutschland von den Delegierten am klimaschonendsten erreicht werden kann. Als weitere Möglichkeiten, das Klima bei der Durchführung der Studierendenkonferenz / Vollversammlung zu schonen, nennt er die Auswahl eines klimaneutral arbeitenden Tagungshauses, den Verzicht von Fleisch (beschlossen auf der VV 2019), den Bezug von „grünem“ Strom und den Einsatz von „Green IT“.

In der Aussprache wird angeregt, dass die AG Nachhaltigkeit, vorbehaltlich der Möglichkeit der Zurverfügungstellung der entsprechenden Informationen durch die ESG-Geschäftsstelle, auf der VV 2021 berichtet, wie nachhaltig die Veranstaltung ist. Dies kann z. B. im Rahmen der Vorstellung des Antrags zur Verlängerung der AG Nachhaltigkeit um ein weiteres Jahr, der voraussichtlich gestellt wird, erfolgen.

Angeregt wird darüber hinaus die Ausschreibung einer Challenge: Wer kommt am klimafreundlichsten nach Wittenberg? (o. ä.)

h) Kultur

In einem Brainstorming tragen die Anwesenden folgende Ideen zusammen:

Im Rahmen einer Präsenzveranstaltung

- Stadtführung – wer nach Wittenberg komme, solle auch die Möglichkeit erhalten, die Stadt kennenzulernen
- Etwas theaterpädagogisches zu Nachhaltigkeit

Im Rahmen einer Online-Veranstaltung:

- Markt der Möglichkeiten

Unabhängig vom Veranstaltungsformat

- Thematisierung der Thesen von Bruno Latour: „Kampf um Gaia“
- Wachrüttelnder Dokumentarfilm

Die weitere Befassung mit dem Thema „Kultur“ auf der Vollversammlung wird auf einen Zeitpunkt nach dem 02.07.2021 verlagert.

i) Ablauf

Der Ablauf von Geschäftssitzung und Vollversammlung bleibt 2021 bis auf weiteres so wie in den Vollversammlungen bis 2019. Auch der Antragsschluss bleibt bei Donnerstagabend, 21:00 Uhr. Wenn die Veranstaltung ins Virtuelle verlegt wird, wird der Ablauf neu beraten.

j) Zuständigkeiten

Die ESG-Geschäftsstelle fragt auf Basis bzw. im Sinne der unter 2e) gesammelten Vorschläge Referent*innen für den thematischen Einstieg, die Vorträge und die Workshops an.

k) Organisation

Die studentischen GA-Mitglieder kommen am 21.05.2021 mit Corinna Hirschberg zur Vorbereitung der Studierendenkonferenz zusammen.

Die Geschäftsstelle sendet den drei studentischen Mitgliedern die Einladung zur Studierendenkonferenz 2020 als Vorlage für eine von ihnen zu finalisierende Einladung zur Studierendenkonferenz 2021.

Die Tagesordnung der Geschäftssitzung wird vom GA in seiner Sitzung am 02.07.2021 festgelegt.

Die Gewinnung von (studentischen) Delegierten könnte dieses Jahr insgesamt schwieriger werden als in den Vorjahren, da die ESGn von den Aktiven (wg. Studienabschlüssen) verlassen werden, während der Kontaktaufbau zu neuen potenziellen Aktiven durch die Beschränkungen erschwert ist.

Um mehr ausländische Studierende als Delegierte zu gewinnen, regt Sonja Sibbor-Heißmann an, die Teilnahme an der Vollversammlung als gesellschaftliches Engagement im Sinne der Richtlinien für die Notfonds-Vergabe anzuerkennen.

l) Gemeinsames Essen nach der VV

Wenn die VV präsentisch stattfindet, befürworten die Anwesenden die Durchführung eines gemeinsamen Essens mit den alten Mitgliedern des GA, mit den dann neu gewählten Mitgliedern des GA und mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

TOP 3 Verschiedenes

Digitaler Abend im Rahmen des ÖKT 2021

Solveig A. Niemann berichtet, dass Corinna Hirschberg angeregt worden sei, im Rahmen des ÖKT am 12.05.2021 einen digitalen Abend der Begegnung für ESGn zu organisieren. Die Anwesenden befürworten dieses Projekt und würden dafür spontan die interaktiveren Tools wonder.me und/oder gather.town der Plattform Zoom vorziehen. Die ESG-Geschäftsstelle wird gebeten, zu versuchen, die katholischen Hochschulgemeinden für das Vorhaben mit ins Boot zu holen. Daniel Poguntke und Sonja Sibbor-Heißmann bieten sich spontan für die Mitarbeit in einer eventuell notwendigen Vorbereitungs-Arbeitsgruppe an.

Handbuch Studierendenseelsorge

Solveig A. Niemann richtet den drei studentischen GA-Mitgliedern den Dank des Redaktionsteams für die schnelle und hochwertige Fertigstellung eines zusätzlichen Artikels für das Handbuch Studierendenseelsorge aus. Auf Nachfrage berichten Markus Franz und Solveig A. Niemann, dass die Texte für das Handbuch am 12.04.2021 an den Verlag übersandt wurden. Mit einer Veröffentlichung wird im Spätherbst 2021 gerechnet.

Umfrage der AG Queer

Daniel Poguntke berichtet, dass die Teilnehmenden an den Vollversammlungen 2019 und 2020 sowie die ESGn voraussichtlich am 19.04.2021 über die Geschäftsstelle zur Teilnahme an einer Umfrage zu Queerness in den ESGn eingeladen werden.

Hannover, den 21. April 2021